

# ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG (Lohnvertrag)

abgeschlossen zwischen der **Landesinnung Wien der Lebensmittelgewerbe**, 1080 Wien, Florianigasse 13 und dem **Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE**, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

## I. Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag gilt:

- a) räumlich: Für das Bundesland Wien
- b) fachlich: Für alle Mitgliedsbetriebe, deren InhaberInnen Mitglieder der Landesinnung Wien der Lebensmittel Berufszweig Konditoren (Zuckerbäcker) sind
- c) persönlich: Für alle in diesen Betrieben beschäftigten DienstnehmerInnen, einschließlich der Lehrlinge, mit Ausnahme der Angestellten im Sinne des Angestelltengesetzes und der kaufmännischen Lehrlinge

## II. Wirksamkeit

Dieser Kollektivvertrag (Lohnvertrag) tritt am **1. April 2012** in Kraft und gilt bis **1. April 2013**.  
Mit Inkrafttreten dieses Kollektivvertrages tritt für dessen Geltungsbereich der bisher geltende Lohnvertrag vom 1. April 2011 außer Kraft.

## III. Lohnsätze

Die Berechnung des Monatslohnes erfolgt durch Multiplikation des Stundenlohnes mit 167.

<b>LOHNKATEGORIE:</b>	<b>Stundenlohn</b>	<b>Monatslohn</b>
1. KonditorInnen		
a) nach dem 4. Gesellenjahr	10,31	1.721,77
b) zwischen dem 3. u. 4. Gesellenjahr	8,84	1.476,28
c) bis zum vollendeten 2. Gesellenjahr	7,94	1.325,98
d) während der Dauer der Behaltspflicht	7,55	1.260,85
2. ProfessionistInnen, KraftfahrerInnen	8,84	1.476,28
3. Qualifizierte ArbeiterInnen	7,95	1.327,65
4. ArbeiterInnen (bis 3 Jahre Betriebszugehörigkeit), danach Lohnkategorie 3	7,44	1.242,48
5. ServiererInnen und LadnerInnen		
a) im 1. Jahr der Praxis	6,52	1.088,84
b) nach dem 1. Jahr der Praxis	6,90	1.152,30
c) mit besonderer Berufserfahrung	7,32	1.222,44
<b>LEHRLINGSSENTSCHÄDIGUNG</b>		
im 1. Lehrjahr		414,00
im 2. Lehrjahr		549,00
im 3. Lehrjahr		685,00

#### **IV. AushelferInnen**

AushelferInnen erhalten zur Abgeltung sämtlicher sozialer Zuwendungen, wie Urlaubsabfindung, Urlaubszuschuss, Weihnachtsremuneration, etc., auf die dauerbeschäftigte DienstnehmerInnen Anspruch haben, einen Zuschlag von **20 %** des jeweils für sie geltenden kollektivvertraglichen Stundenlohns.

#### **V. Meisterzuschlag**

DienstnehmerInnen mit Konditormeisterprüfung erhalten einen Zuschlag von monatlich EURO 42,00 auf den kollektivvertraglich vereinbarten Monatslohn der Lohnkategorie 1a) sofern sie eine mindestens fünfjährige Berufspraxis als KonditorIn gerechnet ab dem Zeitpunkt der Lehrabschlussprüfung nachweisen können. Bei DienstnehmerInnen ohne Lehrabschlussprüfung, die im Rahmen der Konditoren - Meisterprüfungsordnung vom 1.2.2004 (idgF.) die Meisterprüfung abgelegt haben, werden die erforderlichen fünf Jahre Berufspraxis ab dem Zeitpunkt der Ablegung des letzten erforderlichen Moduls (Modul 1-4) berechnet. Bereits bestehende Überzahlungen können angerechnet werden.

#### **VI. Tiefkühlzulage**

DienstnehmerInnen, die mit der Beschickung und Entleerung begehrter Tiefkühlanlagen betraut und hierbei unmittelbar beschäftigt sind, erhalten eine Erschwerniszulage, wenn der Aufenthalt in diesen innerhalb eines Arbeitstages mehr als 1 ½ Stunden beträgt. Die Höhe der Erschwerniszulage beträgt täglich EURO 12,00.

#### **VII. Begünstigungsklausel**

Bei Überzahlung wird die Weitergabe der kollektivvertraglichen Euroerhöhung an die Arbeitnehmer zugesichert.

Wien, 1. April 2012

### **LANDESINNUNG WIEN DER LEBENSMITTELGEWERBE**

KommR Erwin Fellner  
Landesinnungsmeister

Josef Angelmayer  
Innungsmeister der Wiener Konditoren

Dr. Kurt Schebesta  
Landesinnungsgeschäftsführer

### **Österreichischer Gewerkschaftsbund GEWERKSCHAFT PRO-GE**

Rainer Wimmer  
Bundesvorsitzender

Gerhard Riess  
Sekretär

Manfred Anderle  
Bundessekretär